

Digitale Dokumente werden redselig

Software-Anbieter initiieren *docTag*-Standard

Essen, 24. April 2012: Eine Rechnung als PDF erhalten und alle relevanten Daten landen per Click im eigenen Buchhaltungssystem - ohne lästiges Abtippen oder fehlerhafte Texterkennung.

docTag 

Dies und noch einiges mehr soll auf Basis des von 16 jungen Software-Unternehmen* initiierten *docTag*-Standards schon bald möglich sein. Denn digitale Dokumente können weitaus mehr als nur

Informationen „schwarz auf weiß“ abbilden; sie können die wichtigsten Inhalte eines Dokuments als Metadaten speichern und diese anderen Systemen mitteilen - regelrecht mit ihnen kommunizieren.

Die technischen Voraussetzungen dafür sind bereits in Dateiformaten wie PDF, Word-Dokumenten und Bilddateien angelegt - werden aber bis dato kaum genutzt. Die *docTag*-Initiative will dies ändern und führt in den kommenden Wochen einen maschinenlesbaren Standard in Deutschland ein. Den 16 Software-Anbietern, darunter Mit-Initiator *FastBill*, sollen sich schon bald weitere anschließen.

Intelligente Dokumente - statt stumme Informationsträger

Die *docTag*-Initiatoren setzen auf die Übermittlung von Daten in Form eines „digitalen Etiketts“, das dem Dokument gewissermaßen anhängt wird. Hieran angelehnt entstand die Bezeichnung *docTag* - eine Wortkombination aus den englischen Begriffen „Document“ und „Tag“ für Anhänger.

Und so funktioniert es: Das digitale Etikett teilt Programmen im ersten Schritt mit, um was für ein Dokument und welchen Inhalt es sich handelt - ob es eine Rechnung, Mahnung, Gutschrift oder gar ein Vertrag ist. In einem weiteren Schritt übermittelt es bei Bedarf alle relevanten Daten. Bei Rechnungen wären dies: zu zahlende Beträge, Kontonummern, Bankleitzahlen, Rechnungsnummern und Zahlungsfristen. Ohne diese Zahlenkolonnen nun einzeln abtippen zu müssen, landen sie im gewünschten Programm. Der Nutzer kann sie dort einsehen, kontrollieren, bestätigen und im Anschluss nach Belieben weiterverwenden; Überweisungen ausführen, an Fristen erinnern lassen etc. - je nachdem, wofür das jeweilige Programm ausgelegt ist.

Mit diesem Konzept trägt der kostenlose und frei verfügbare *docTag*-Standard dazu bei, Arbeitszeit zu sparen und unnötiges Abtippen von Daten zu vermeiden - vor allem in kleinen und mittelständischen Unternehmen. Die *docTag*-Initiative setzt zunächst die



Standardisierung von Rechnungen um. Weitere Einsatzmöglichkeiten und Standards sollen folgen.

*Weitere Informationen und Übersicht der *docTag*-Teilnehmer: <http://www.doctag.org>

Mehr zu dem Thema „Intelligente Rechnung“:

<http://blog.fastbill.com/2012/03/take-off-fuer-die-rechnung-der-zukunft-wir-sind-an-bord/>

Weitere Informationen und Bildmaterial auf der FastBill-Presseseite:

<http://www.fastbill.com/presse-downloads.html>

Kontakt FastBill:

FastBill GmbH
Christian Häfner
Holteyer Str. 30
45289 Essen

Tel.: +49 (0) 201-470 915 052

E-Mail: presse@fastbill.com

Internet: www.fastbill.com

Pressekontakt:

Bohème PR
Theodossios Theodoridis
Spaldingstr. 210
20097 Hamburg

Tel.: +49 40 766 99 40 66

E-Mail: presse@boheme-pr.com

Internet: www.boheme-pr.com

*Über die docTag-Initiative:

Die docTag-Initiative ist ein Anfang 2012 initiiertes Zusammenschluss mehrerer Software-Anbieter, die sich zum Ziel gesetzt haben einen gemeinsamen und offenen Standard für den einfachen Austausch von elektronischen Dokumentendaten zu etablieren. Zu den Beteiligten gehören aktuell die Rechnungssteller **FastBill**, **Billomat**, **easybill**, **skippr**, **fortrabbitt**, **tagwerk** und **SalesKing**. Weiterhin wird die Gruppe ergänzt um die Dokumentenmanagementsystem (DMS)-Anbieter **do**, **smarchive**, **doctape** und **fileee**, die Buchhaltungsservices **freeFIBU**, **bookamat** und **Steuerberaten.de**, der CRM Anbieter **CentralStation CRM**, sowie der Anbieter der Banking-App **Stöger IT**.

Über FastBill

FastBill.com ist eine schlanke, webbasierte Komplettlösung, die kleine Unternehmen und Selbständige bei der täglichen Büroarbeit und Buchhaltung unterstützt. Die Nutzergruppe reicht vom Gründer bis zu etablierten Unternehmen, von kleinen Agenturen bis zu Web-Shops. Seit Juni 2007 bietet FastBill seinen Nutzern einen professionellen Online-Service, der bei simpler und intuitiver Bedienung auf eine sichere und gesetzeskonforme Datenspeicherung ausgelegt ist. Alle Server sind mit anspruchsvollen Sicherheitssystemen ausgestattet und werden in einem Rechenzentrum in Frankfurt am Main betrieben. Im November 2011 erhielt FastBill von dem Fachmagazin t3n den Publikums-Award „Bester SaaS*/Cloud-Service national“. *Software as a Service